

plattformbasket.com

NEU
TR 18.90



TR 1890 ANHÄNGER-ARBEITSBÜHNE:
Arbeitshöhe 18 m
Max. Korb Tragfähigkeit 200 Kg
Drehbar Arbeitskorb 70+70 grade
Max. seitliche Reichweite 9,2 m
Schwenkbereich 360 deg
Gesamtgewicht 1800 Kg

Arbeitsweise:
Batterie 24Vdc
Netzstrom 220 Vac
Benzin
Bi-Energy 220Vac+Benzin



ANHÄNGER ARBEITSBÜHNE REIHE

- TR 13.70
- TR 15.80
- TR 18.90

PLATTFORM
BASKET

Spiderlift and more...



Stiefkinder im Schatten

Sie fristen ein Nischendasein, leben fast unauffällig im Schatten und sind nur dann zu sehen, wenn es ernst wird: Anhängerbühnen, das ungeliebte Stiefkind? Ein Exemplar jedenfalls setzt zum Höhenflug an. Kran & Bühne liefert einen Querschnitt.

Anhängerarbeitsbühnen – das Konzept klingt gut, praktisch und einleuchtend: einfach an einen PKW, Jeep oder welches mit Anhängerkupplung ausgestattete Fahrzeug auch immer anhängen und schon kann es losgehen zum Einsatzort. Dann aufstellen und loslegen. Danach das Ganze wieder rückwärts und ab geht's, nach Hause beziehungsweise zurück zum Vermieter.

Doch von selbst kommt der Erfolg nicht. Nachdem die Anhängerbühnen vor ein paar Jahren einen Boom erlebt haben, haben sie nun ihren Zenith überschritten. Man muss nun eher Ausschau halten nach denjenigen, die überhaupt noch Anhängerbühnen aktiv verkaufen und sie auch noch weiter entwickeln.



Eine modifizierte TA 2620 schickt Esda demnächst auf ein Hochhaus



Platform Basket ist mit seiner TR 18.90 neu ins Segment eingestiegen

Denn einige haben sich aus dem Segment so gut wie zurückgezogen. JLG zum Beispiel verkauft keine Anhängerbühnen mehr in Europa, sondern nur noch in Nordamerika, wie das Unternehmen auf Nachfrage mitteilt. Auch Genie, Haulotte, Ruthmann und Manitou, die früher einmal in diesem Segment stärker präsent waren, haben sich in den vergangenen Jahren nicht auf Produktneuentwicklungen im Anhängerbühnenbereich fokussiert. Geringe Nachfrage, niedrige

Stückzahlen und vielleicht auch ein Stück weit ein schlechtes Image dürften den Ausschlag dafür gegeben haben, diesen Maschinentyp nicht weiter zu forcieren. Wieder andere, die aus naheliegenden Gründen ungenannt bleiben möchten, haben ihre Anhängerbühnen-Produktion klammheimlich eingestellt – oder produzieren nur auf Nachfrage.

Andere Hersteller hingegen haben sich in den vergangenen Jahren stark konzentriert auf Anhängerbühnen und in Boomzeiten unwahrscheinlich viele abgesetzt. Dinolift ist so ein Beispiel, auch Niftylift zu gewissen Teilen. Doch zuletzt hat das finnische Unternehmen sein Portfolio erweitert, weg vom reinen Anhängerbühnenspezialisten.

Dino hat eine Reihe batteriebetriebener Anhängerbühnen wie die 160XTB im Programm



Sinkende Popularität?

Am populärsten sind die Anhängerbühnen sicherlich in Skandinavien, den Benelux-Ländern, in Deutschland, Großbritannien und den USA. So kommt es nicht ganz überraschend, dass hier auch die großen Hersteller beheimatet sind. Zumindest bislang. Denn zwei neue Akteure haben in letzter Zeit das Feld betreten und beide stammen aus Südeuropa: Matilsa aus Spanien und Platform Basket

« aus Italien. Während die Spanier bereits seit geraumer Zeit dabei sind, feierte die erste Anhängerbühne der Italiener auf der bauma 2010 ihre Premiere. Und Platform Basket hat sogar angekündigt, dass es eine aus drei Modellen bestehende Palette anbieten will. Das Positive daran: Es gibt also Hersteller, die in diesem Segment Potenzial sehen. Warum auch nicht? Die Vorteile von Anhängerbühnen liegen auf der Hand: Sie wiegen wenig, sind simpel und leicht zu transportieren und dabei noch relativ günstig. Bühnenherz, was willst du mehr? Wenn das so einfach wäre! Denn offensichtlich haben die anhänglichen Bühnen gar nicht so viele, pardon, Anhänger. Liegt da etwa ein Imageproblem vor? Gelten sie als unattraktiv? Sind sie die leidigen Stiefkinder, denen man nur ab und zu Aufmerksamkeit widmet? Zwei Nachteile sind klar: Anhängerbühnen sind keine Selbstfahrer und sie sind ein wenig klobig. Bei manchen gelten sie obendrein als zu lang – und daher weniger wendig. Und außerdem haftet ihnen das Image des Körperlichen an, ist doch etwas Körpereinsatz nötig, um die Bühne aufzustellen und manuell abzustützen. Hinzu kommt vielleicht noch das Wetter. Bei schönem Wetter und warmer Witterung ist es gut bestellt um die Anhängerbühnen, bei Kälte oder Regen gewinnt die Raupenarbeitsbühne die Oberhand. Denn der Hauptkonkurrent um die Gunst der Nutzer dürfte sie sein: die Raupe. Ihr Siegeszug ist in etwa parallel zur nachlassenden Nutzung und Beliebtheit der Anhängerbühnen. Dabei gilt es zu bedenken, dass kettengetriebene Arbeitsbühnen zumindest im niedrigen Bereich eher schwerer sind als Anhänger und natürlich teurer.



Auch auf der bauma hat Nifty Anhängerbühnen gezeigt

Denkalift aus Dänemark ist mit einer umfangreichen Palette zwischen zwölf und 30 Meter vertreten und hierzulande über Rothlehner erhältlich. Egal ob kleine oder große Baureihe, ob als Gelenkteleskop oder mit vierstufigem Teleskopausleger – die bewährten Denkalifte sind aus



Mit der Lizenz zum Anhängen: Teupens 15GT

dem Markt nicht wegzudenken.

„Das finnische Unternehmen Dinolift, das sich seit gut 30 Jahren auf die Entwicklung und Herstellung von Hubarbeitsbühnen konzentriert, ist heute der führende Hersteller von Anhängerbühnen“, sagen die Verantwortlichen nicht ohne Stolz. Mehr als 75 Prozent der mittlerweile mehr als 7.000 Maschinen wurden in bisher etwa 40 Länder exportiert. Die Dino-Produktpalette umfasst siebzehn Anhängertypen mit Arbeitshöhen zwischen 9,5 und 26 Metern. Typische Merkmale der Maschinen sind die Teleskoparm- beziehungsweise Teleskop-Gelenkarm-Konstruktion, das endlos drehbare Hubwerk, die Korbbrotation und der hydraulische Ausleger. Zuletzt hat Dino den Trailer 120TN herausgebracht – mit dem runden Ein-Mann-Korb und der Besonderheit, dass sich die Achse mit Knopfdruck in Schmalposition bringen lässt. Mit den TB- und XTB-Modellen hat Dino auch jede Menge batteriebetriebene Anhänger im Programm.

Als müsste man die Wendigkeit der Anhängerbühnen besonders unterstreichen, nennt Teupen seine Modelle Gepard. Zwei Teleskope und zwei Gelenkteleskope im Bereich 15 bis 25 Meter stehen zur Wahl. Seitenauslagen von bis zu 15,50 Metern sind damit laut Hersteller erreichbar. Dank Abstützautomatik und variablem Abstützsystem gestaltet sich das Aufstellen der Hubarbeitsbühne unkompliziert. „Alle Anhängermodelle wurden einem Facelift unterzogen und erhielten somit die für Teupen typische Leistungsvielfalt“, ergänzt Marketing- und Vertriebsleiter Michael Vennemann.

Wer was bietet

Doch betrachten wir den Markt: Was hat sich getan? Ommelift aus Dänemark hat zuletzt – das ist gut drei Jahre her – seine Reihe nach oben erweitert um die Omme Mini 15, eine batteriebetriebene Anhängerbühne mit einem Eigengewicht von nur 1.500 Kilogramm. Sie bietet eine Arbeitshöhe von 15 Metern, beweglichen Korbarm und elektrohydraulischen Rangierfahrantrieb. Da entfällt das umständliche Schieben. Mit 125 Kilogramm im Korb liegt ihre seitliche Reichweite bei 8,6 Meter. Des Weiteren besteht die Reihe aus den Minis mit dem Zusatz 10,5 und 12, der die Arbeitshöhe entsprechend beziffert.

Snorkel setzt auf ein ungewöhnliches Konzept



Anhängerbühne auf Hochhaus

Im selben Arbeitshöhenbereich bewegt sich mit Esda ein weiterer deutscher Hersteller. Mit seinen Modellen TA 1520, TA 1820, TA 2220 und TA 2620 deckt das Göttinger Unternehmen bis zu 26 Meter Arbeitshöhe ab. Die Fahrzeuglänge rangiert zwischen knapp sieben und gut acht Meter. Jüngst hat Esda eine nach Kunden- ▶▶

Wir helfen Ihnen...

...sich auf Ihr eigenes Geschäft zu konzentrieren.



Was wäre, wenn Sie nur EINEN Lieferanten für all Ihre Teile hätten...???

- Mit unserem Onlineshop brauchen Sie nicht weiter zu suchen.
- Lagerbestand mit über 20.000 Einzelposten.
- Alle namhaften Marken vorrätig.
- Auffinden der Ersatzteile anhand der OEM-Nummer. Detaillierte Beschreibung, Preise und Lieferauskunft.
- Bildanzeige jedes Artikels.
- Faire Preise.
- Einkauf über Kundenkonto oder via Kreditkarte.

www.platformsaleseurope.com

**WIR SIND DER
ONE-STOP-SHOP FÜR
IHRE ERSATZTEILE!**


PlatformSales
EUROPE

PlatformSales Europe • Maxwellstraat 6 • 3316 GP Dordrecht • The Netherlands

T. +31 78 65 217 65 • F. +31 78 65 217 60 • E. parts@platformsaleseurope.com • I. www.platformsaleseurope.com

« wunsch gefertigte Teleskopanhänger-Arbeitsbühne (daher das Kürzel „TA“) TA 2620 an die Stadt Erkelenz ausgeliefert. Das Besondere: Das Gerät wird für Baumschnittarbeiten im freien Gelände eingesetzt und sollte unabhängig von Stromquellen oder Batterien über längere Zeit arbeiten können. Esda lieferte hier eine Lösung mit einem Diesel-Stromerzeuger anstelle der serienmäßig verbauten Batterien.



Ommes Mini 15, die letzte Anhängerneuheit der Dänen

Noch besonderer, fast exklusiv wird es beim nächsten Projekt, das Esda meistert. Dass Anhängerarbeitsbühnen für die Reinigung von Fensterflächen an Gebäuden eingesetzt werden, ist alltäglich. Dass eine solche Bühne in über 100 Metern Höhe für die Reinigung und Pflege von einer Lamellenfassade fest verbaut wird, ist dagegen alles andere als alltäglich. Zur Zeit wird eine TA 2220 leicht abgewandelt und für die Montage auf dem Dach eines Hochhauses in Doha, Katar gebaut, dem nach Fertigstellung 172 Meter hohen Woqod-Tower. In dem Emirat auf der Arabischen Halbinsel soll die Bühne mit ihrer seitlichen Reichweite von fast 13 Metern Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Fassade des Turms unterstützen. Das dürfte hin und wieder nötig sein, wird die Fassade doch nachts zum Bildschirm, zur schillernden Werbeflächen.

Auslieferungen und Neuzugänge

Nicht ganz so weit hatten es zuletzt die Anhängerarbeitsbühnen von Skyjack. Der kanadische Hersteller hat im vergangenen Jahr gleich 15 Maschinen vom Typ SJLB 12T an die Firma Baulift in Luxemburg ausgeliefert. 225 Kilogramm Nutzlast steht im gesamten Arbeitsbereich zur Verfügung, auf zwölf Meter Arbeitshöhe ist dieser Bühnentyp ausgelegt. Der Drehbereich beträgt 360 Grad, die Bühne ist nur 5,70 Meter lang und wiegt 1.500 Kilo.

Insgesamt hundert Bühnen hat der niederländische Vermietter Boels beim englischen Hersteller Niftylift geordert. Darunter befinden sich auch 50 Anhängerbühnen. Der Auftrag umfasst je 25 Anhängerbühnen vom Typ Niftylift 120T und des Typs Niftylift 170. Erstere kommt auf eine Arbeitshöhe von 12,20 Meter und punktet mit kompakten Abmaßen wie 1,50 Meter Breite, 1,90 Meter Höhe und 4,57 Meter Länge. Sie bringt 1.400 Kilogramm auf die Waage, weist hydraulische Stützen auf und kann per Joystick verfahren



Matilsa hat drei Arbeitshöhen bei den Anhängern im Angebot

ren werden. Letztere kommt auf 17 Meter und 8,70 Meter seitliche Reichweite. Zum Teil erfolgt die Auslieferung in diesem Jahr, zum Teil im nächsten Jahr. Die Maschinen wandern dann an verschiedene Standorte in sechs Ländern. Boels ist bereits seit über 20 Jahren Nifty-Kunde. Im Jahr 2008 hat Boels erstmals über Eurosupply eine große Bestellung bei Niftylift aufgegeben.



Skyjack hat 15 solcher Maschinen an Baulift Luxemburg geliefert

Ton Brockbernd, Senior Einkäufer für Boels, sagte: „Wir haben damals 190 Arbeitsbühnen von Eurosupply gekauft. Die Zusammenarbeit war hervorragend und folglich ist das die zweite große Order innerhalb von zwei Jahren.“ Acht Anhängerbühnen von Nifty hat sich auch Dieter Beyer von Beyer Mietservice im Frühjahr liefern lassen.

Matilsa aus Spanien legt Wert auf die individuelle Konfiguration der Maschine und stellt das umfangreiches Zubehör und die Ausstattungsvarianten in den Vordergrund. Die Maschinen namens „Parma“ bieten Arbeitshöhen von zwölf, 15 und 17 Metern. Aus einem anderen südeuropäischen Land kommt der einzige ganz neue Akteur auf dem Feld der Anhänger: aus Italien. Auf der bauma im April hat das Unternehmen Platform Basket seine Version der Anhängerarbeitsbühne erstmals präsentiert. Das 18-Meter-Modell TR 18.90, ein Gelenkteleskop mit Korbarm, verfügt über hydraulische Stützen, Korbdrehung und Bi-Energy-Antrieb. Angekündigt sind zudem ein 13- und ein 15-Meter-Modell. Die neuen Anhängerbühnen von Platform Basket sollen sich an Vermietunternehmen richten.

Etwas extravaganter mutet der zuletzt vorgestellte „Trailer Lift“ von Snorkel (zuvor UpRight) an, der nun XT24SD heißt: eine Scherenarbeitsbühne, montiert auf einen Anhänger. Sie lässt sich vom Korb aus wie jede selbstfahrende Scherenbühne verfahren. Neun Meter Arbeitshöhe bei komplett ausgefahrenen Stützen sind drin. Wo es enger zugeht und der Abstützradius kleiner ausfällt, geht es hinauf bis fast sechs Meter. Dafür ist diese Bühne nur 2,44 Meter lang. Richard Tindale, Sales & Marketing Director für Snorkel, meint: „Die Snorkel XT24SD stellt einen echten Durchbruch bei Arbeitsbühnen dar.“

Die kompakteste Familie der Welt!

snake compact



www.oilsteel.com

OIL & STEEL
AERIAL PLATFORMS